
BRZ

Deutscher Bundestag
Ausschuss f. Gesundheit

Ausschussdrucksache
19(14)0058(1.1)
gel. VB zur öAnh am 13.2.2019 -
TSVG II
11.2.2019

Bundesverband
Reproduktionsmedizinischer
Zentren Deutschlands e.V.

BRZ-Geschäftsstelle: Dudweilerstraße 58, 66111 Saarbrücken

m.d.B. um Weiterleitung an die Mitglieder des
Gesundheitsausschusses
des Deutschen Bundestags
per Mail: gesundheitsausschuss@bundestag.de

Büro Saarbrücken
Dudweilerstraße 58
66111 Saarbrücken
Tel.: (06 81) 37 35 51
Fax: (06 81) 37 35 39
Mo, Mi: 9-13 Uhr
Di, Do: 9-16 Uhr

Büro Berlin
Unter den Linden 10
10117 Berlin
Tel.: (0 30) 39 49 47 38
Fax: (06 81) 37 35 39
Mo - Fr: 9-13 Uhr

E-Mail: brz@repromed.de
<http://www.repromed.de>

10. Februar 2019/Dr. Hil

Stellungnahme
des Bundesverbands Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands e.V.
(BRZ)
zum Änderungsantrag 1 der Fraktion der FDP zum Entwurf eines Gesetzes für
schnellere Termine und bessere Versorgung(Terminservice-und
Versorgungsgesetz –TSVG) BT-Drs. 19/6337
Ausschussdrucksache 19(14) 51.6

Die Abgeordneten der Bundestagsfraktion der FDP verfolgen mit ihrem Änderungsantrag zum Entwurf eines Gesetzes für schnellere Termine und bessere Versorgung(BT-Drs. 19/6337), Ausschussdrucksache 19(14) 51.6 vom 31.01.2019, das Ziel, gesetzlich Versicherten Anspruch auf Leistungen zur Durchführung einer Präimplantationsdiagnostik (PID) zu verschaffen, soweit die PID gemäß den Voraussetzungen des § 3a Absatz 2 und 3 ESchG nicht rechtswidrig ist. Dabei soll die Inanspruchnahme einer solchen Maßnahme unabhängig sein vom Familienstand der anspruchsberechtigten Paare.

Der Bundesverband Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands begrüßt den Antrag, mit dem eine Regelung zur Finanzierung der PID durch die Gesetzliche Krankenversicherung geschaffen wird, die allen betroffenen Paaren, ungeachtet ihres Familienstands und ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten, zur Verfügung steht.



Dr. med. Ulrich Hilland
1. Vorsitzender